



Pressemitteilung

Freitag, 3. August 2012

Verkehrssicherheit gefährdet – Straßenbäume müssen gefällt werden

Das Betriebsamt der Stadt Norderstedt hat in den vergangenen Monaten umfangreiche Baumkontrollen durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass insgesamt 117 Straßenbäume aus Gründen der Verkehrssicherheit gefällt werden müssen. Die Baumfällungen dienen ausschließlich der Schadensabwehr.

Eine Fällung ist immer dann erforderlich, wenn der Baum aus Verkehrssicherheitsgründen nicht mehr erhaltensfähig ist.

Für jeden auf den ersten Blick erkennbar geht es zum einen um Bäume die komplett oder schon zu einem großen Teil abgestorben. Auch große Faulstellen, Höhlungen, ein Befall mit holzersetzenen Pilzen führen dazu, dass die Bäume nicht mehr ausreichend stand- oder bruchstabil sind.

Zum anderen geht es aber auch um Bäume, die für den Laien äußerlich noch voll belaubt und gesund erscheinen - trotzdem ist es in einigen Fällen leider nicht mehr sicher genug, um sie weiter stehen zu lassen.

Es ist geplant möglichst viele Bäume zu ersetzen. Dies muss vor Ort jedoch im Einzelfall entschieden werden, da viele Faktoren berücksichtigt werden müssen. So kann eine Ersatzpflanzung an einem bestehenden Standort durch den begrenzten oberirdischen Raum nicht überall sinnvoll oder möglich sein. Ver- und Entsorgungsleitungen im Boden können eine Nachpflanzung ggf. nicht erlauben. Ebenso müssen Feuerwehrezufahrten freigehalten werden.

Wo es möglich ist, werden Stammstücke stehen bleiben, um ein Biotop für holzbewohnende Insekten zu erhalten.

Das Betriebsamt bietet an, bei der Fällung einer Buche anwesend zu sein. Vor Ort erhalten Sie fachkundige Auskunft über das WIESO, WESHALB, WARUM. Bitte teilen Sie mir unter der Rufnummer 040 – 535 95 300 mit, ob Sie interessiert sind sind an einem Ortstermin teilzunehmen.

Ansprechpartnerin:

Helen Lehmann
Betriebsamt
Tel.: 040 / 535 95 149
Helen.Lehmann@Norderstedt.de